

Geht an

Stiftungsaufsicht
Finanzverwaltung des
Kantons Graubünden
Herr Gianmarco Crameri
Steinbruchstrasse 18
7001 Chur

Jahresbericht 2021

Sehr geehrter Herr Crameri,
sehr geehrte Damen und Herren

Gerne erstatte ich namens des Stiftungsrates der Stiftung Battasendas Pfadiheime Bericht über die Aktivitäten im Geschäftsjahr 2021.

Standortsuche

Nachdem im Vorjahr die baufällige Liegenschaft in Scardanal oberhalb Bonaduz verkauft werden konnte, läuft nun die Suche nach einem geeigneten Standort für ein neues Lagerhaus. In erster Priorität verfolgt der Stiftungsrat das Vorhaben, ein neues Pfadiheim, bzw. Lagerhaus auf «grüner Wiese» zu bauen. Die Möglichkeit, den Standort untere Au oder eine alternative, verkehrstechnisch gut erschlossene, Lage für ein Lagerhaus zu prüfen, wurde von der Stadt Chur abschlägig beantwortet, bzw. nicht mehr weiterverfolgt. Zur Region Lenzerheide befinden sich die Kontakte zur Identifizierung geeigneter Grundstücke im Aufbau. Sehr offen gegenüber der Idee eines Pfadi-Lagerhauses zeigte sich weiterhin die Gemeinde Ilanz. Nach den ersten Gesprächen und einer Mitwirkungseingabe im Rahmen der Auflage des kommunalen räumlichen Leitbildes im Vorjahr wurden das Vorhaben und die möglichen Standorte weiter konkretisiert. Unter anderem wurde auch die Möglichkeit der Nutzung bestehender Gebäude in verschiedenen Fraktionen der Gemeinde Ilanz erörtert. Mit Interesse verfolgt der Stiftungsrat auch die Aktivitäten der Pfadi-Abteilung in Landquart, ein Pfadiheim zu errichten. Grundsätzlich kann die Stiftung sich auch an Lagerhäusern oder Lagerplätzen beteiligen oder solche zum Beispiel mit Darlehen mitfinanzieren.

Raumprogramm

Mit Bezug auf die ermutigenden Kontakte zur Gemeinde Ilanz und mit dem Ziel, Bedarf und Bedürfnisse der aktiven Pfadi aufzeigen zu können, veranstaltete der Stiftungsrat im Juni einen Workshop mit Vertretungen der Abteilungen sowie der Kantonsleitung. Für eine professionelle Leitung und Moderation des Anlasses konnten die Architekten Selina Walder, Cigno und Michele Vasella, Gusa gewonnen werden. Als Ergebnis konnte der Stiftungsrat ein konkretes Raumprogramm für ein zweckmässiges Pfadi-Lagerhaus entgegennehmen.

Ilanz

Am 30. Juni 2021 traf sich der gesamte Stiftungsrat mit einer Delegation der Gemeinde – Gemeindepräsidentin, Regionalentwickler und Bauamtsleiter – zu einer Begehung möglicher Standorte in Ilanz. Die Idee der Umnutzung eines bestehenden grosszügigen Internats-Gebäudes wurde angesichts des Investitionsbedarfs und der Lage verworfen. Zwei mögliche Standorte auf «grüner Wiese» werden weiterverfolgt.

Am Standort in der Nähe der Sport- und Freizeitanlagen wäre allenfalls auch eine Kombination Lagerhaus mit einer Camping-Infrastruktur denkbar. Der Stiftungsrat ist offen für innovative Lösungen, solange sie nicht zu kompliziert werden.



Stiftung Battasendas Pfadiheime: Stiftungsrat



Beim Bahnhof Ilanz befindet sich ein zweiter vielversprechender Standort für ein Lagerhaus. Daher machte der Stiftungsrat im Februar 2021 eine Eingabe zur Teilrevision der Ortsplanung und konnte mit den Gemeindevertretern das weitere Vorgehen bei Annahme der Ortsplanung durch Gemeindeparlament und Urnengemeinde erörtern. Die Verfahren werden noch ein paar Monate Zeit beanspruchen. Bei Annahme der vorliegenden Ortsplanung will der Stiftungsrat sein Vorhaben mit einer architektonischen Vorstudie weiter konkretisieren und der

Gemeinde anbieten, bei entsprechenden Gewährleistungen sich an den nächsten Schritten – der Nutzungs- und der Arealplanung - zu beteiligen und aktiv einzubringen.

Finanzen

Die Aufwände im Geschäftsjahr beschränkten sich im Wesentlichen auf die Versicherungsprämie, die Gebühr für die Stiftungsaufsicht und die Kosten des Workshops. Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und die Revisionsstelle sowie die Architektin verzichteten auf ihr Honorar, was an dieser Stelle ganz herzlich verdankt sei. Da das Stiftungsvermögen zurzeit keine Erträge einbringt, wurde die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 1'393.25 abgeschlossen. Das Stiftungskapital beträgt damit CHF 226'068.12 (Vorjahr: CHF 227'461.37). Die Jahresrechnung 2021 hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 10. Feb. 2022 genehmigt.

Stiftungsrat

Für seine ordentlichen Geschäfte hielt der Stiftungsrat zwei formelle Sitzungen durch. Im Zusammenhang mit der Standortsuche nahmen die Mitglieder des Stiftungsrats an diversen Besprechungen, am Workshop zur Ermittlung des Raumprogrammes sowie an der Begehung mit der Gemeinde Ilanz teil.

Ausblick

Der Stiftungsrat wird Gespräche und Planung für die Standorte in Ilanz weiterführen und hofft, dass die Ortsplanung von der Gemeinde baldmöglichst genehmigt wird. Als Alternativen werden weiterhin Standorte in der Region Lenzerheide und Chur evaluiert. Die Kontakte zu den örtlichen Behörden, auch zu Planern, FHGR sowie Architekten und vor allem auch zu aktiven und ehemaligen Pfadis werden weiter gepflegt und ausgebaut.

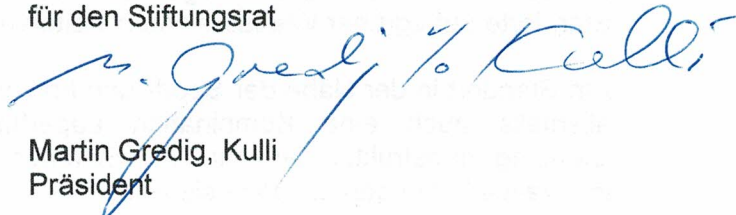
Antrag an die Stiftungsaufsicht

Der Stiftungsrat der Stiftung Bündner Pfadiheim Scardanal beantragt:

- Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2021 sowie vom Revisionsbericht und der Jahresrechnung 2021

Chur, 28. April 2022

für den Stiftungsrat


Martin Gredig, Kulli
Präsident